I M P U L S

März 2025

Höre nie zu früh auf, sondern gehe voran

Liebe Freunde,

wenn wir in festgefahrene Situationen geraten, dann ist es oft schwer und manchmal fast unmöglich, wieder aufzustehen und weiter zu gehen. Besonders dann, wenn wir keinen **Ausweg aus unserer Situation** sehen. Wir beginnen, uns mit Gedanken der Hoffnungslosigkeit zu füllen und vielleicht Sätze auszusprechen, die uns noch viel tiefer in den **Schlamm der Hoffnungslosigkeit** hineinbringen, und irgendwann „versinken" wir und geben schließlich auf. Zuletzt besteht die Gefahr, dass wir **Stolz** werden und niemand um Hilfe bitten, auch nicht Gott, unseren Vater.

Kennt Ihr diese Zeiten? Viele von uns sind schon in solchen Situationen gewesen oder stehen vielleicht kurz davor, Ähnliches zu erleben. „Wie komme ich da jemals heraus?" fragst Du vielleicht. Die Antwort lautet: Entscheide Dich bewusst dazu. Ich möchte drei Bibelstellen mit Euch lesen, die uns Hoffnung geben, dass wir aus dem Zustand des Festgefahrenseins herauskommen.

Bisher hat euch nur menschliche Versuchung getroffen. Aber Gott ist treu, der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft, sondern macht, dass die Versuchung so ein Ende nimmt, dass ihr's ertragen könnt. (1 Kor 10,13)

Meine Brüder und Schwestern, ich schätze mich selbst nicht so ein, dass ich's ergriffen habe. Eins aber sage ich: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist, und jage nach dem vorgesteckten Ziel, dem Siegespreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus. (Phil 3,13-14)

…ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht. (Phil 4,13)

Nun werde ich einige Empfehlungen zum Thema „zu früh aufgeben" geben, die alle in der Heiligen Schrift zu finden sind, und die ich in meinem eigenen Leben versuche umzusetzen.

ERSTENS verliere Dein von Gott gegebenes Lebensziel nicht aus den Augen. Denn wenn Du das tust, kannst Du die Orientierung verlieren, wirst festgefahren oder im schlimmsten Fall kannst Du Dein Lebensziel sogar ganz verlieren.

ZWEITENS gebe nicht auf, zu Gott, Deinem Vater im Himmel, zu beten. Gott will, dass Du Dein von ihm gegebenes Ziel mit seiner Hilfe erreichst.

DRITTENS lass Dich nicht durch Deine Umstände ablenken, egal wie schlimm die Situation ist. Gott hat ein gutes Werk in Dir begonnen und er hilft Dir, es zu vollenden. Bei Gott wirst du **nie** arbeitslos.

VIERTENS fokussiere Dich auf das Lebensziel, das Gott Dir zeigt und auf sonst nichts. Hierzu gibt es ein passendes Sprichwort: „Viele Köche verderben den Brei!"

FÜNFTENS verlasse jede Sicherheitszone. Verstecke Dich nicht hinter Scham, Bitterkeit, Krankheit, Minderwertigkeit etc., sondern komm heraus und beginne neu, Dein Leben zu leben.

SECHSTENS ermutige Dich selbst, indem Du Dein Lebensziel oder Deinen Traum, den Du hattest, bevor Du in eine Sackgasse geraten bist, weiter verfolgst. Beginne, es zu wollen!

SIEBTENS strebe an, die richtigen Gedanken zu denken, z.B. in Beziehungen, im Alltag oder in Stresssituationen. Vor allem empfange, dass Gott Dich so sehr liebt und immer lieben wird.

ACHTENS erkenne, dass Du in Jesus **neu** geworden bist. Verlasse Dein altes Denken und Leben. Strecke Dich aus, wie Du gemäß der Heiligen Schrift „als neue Kreatur" leben kannst und sollst. Lese, studiere und bete die Bibel. *Alles ist neu geworden*: Dein Denken, Reden und Handeln. Solange Du auf Erden lebst, wirst Du täglich Neues in der Schule Gottes lernen. Gott ist unendlich, allwissend und groß.

NEUNTENS „Du bist nicht fertig, bis Du fertig bist." Tue das, was Gott Dir vor die Füße legt oder stellt: Lieben, warten, wachen, helfen usw.

Danke Gott für seine Zusagen, die er dir durch sein Wort gibt und mach Gebrauch von ihnen! Fasse Mut und geh einfach voran!

Euer
Brian Williamson

Alle Bibelzitate wurden, wenn nicht anders angegeben, der Lutherbibel 2017 entnommen.